

**Einladung**  
**zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats**  
**am 24.01.2023 um 20.00 Uhr**  
im Rathaus, Sitzungssaal,  
Hauptstraße 19, 73108 Gammelshausen

**Öffentliche Tagesordnung**

1. Freigabe von Sitzungsprotokollen
2. Frageviertelstunde von Einwohnern
3. Forstwirtschaftsplan 2023 für den Gemeindewald: (V **01**/23)  
Beratung und Beschlussfassung
4. Kommunales Starkregenrisikomanagement für Gammelshausen: (V **02**/23)  
Beratung und Beschluss
5. „Jobrad“-Modelle als Angebot für Mitarbeitende als Beitrag zur Gesundheitsförderung und Mobilitätswende: Beratung und Beschlussfassung
6. Bekanntgaben und Verschiedenes
7. Anregungen und Anfragen aus dem Gemeinderat

Entsprechende Sitzungsunterlagen liegen im Sitzungssaal zur Einsichtnahme aus bzw. stehen unter [www.gammelshausen.de](http://www.gammelshausen.de) zum Download bereit. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Kohl  
Bürgermeister

-16.01.2023-



Gemeinde  
Gammelshausen



Gut leben  
am Albtrauf

Sitzung des Gemeinderats am 24.01.2023  
Vorlage Nr. 01/23 zu TOP 3 (öffentlich)

## Forstwirtschaftsplan 2023 für den Gemeindewald: Beratung und Beschluss

### KW 31 Bewirtschaftungsplan

### Finanzdaten



Planung für das Forstwirtschaftsjahr

2023

UFB-Nr.	Betrieb (Nr.)	Betrieb (Name)
117	28	Gemeinde Gammelshausen

Einnahmen (€)		Plan
<b>A</b>	<b>Holzernte</b>	28.563
<b>L</b>	<b>Förderung</b>	0
<b>T/Z</b>	<b>Sonstiges</b>	0
<b>Einnahmen gesamt</b>		<b>28.563</b>

Ausgaben (€)		Plan
<b>A</b>	<b>Holzernte</b>	10.139
<b>B</b>	<b>Kulturen</b>	1.036
<b>C</b>	<b>Waldschutz</b>	0
<b>D</b>	<b>Bestandspflege</b>	1.190
<b>E</b>	<b>Erschließung</b>	2.142
<b>J, K</b>	<b>Schutz- und Erholung</b>	0
<b>L</b>	<b>Betriebssteuern, Liegenschaften, PEFC und Beiträge</b>	850
<b>L60</b>	<b>Verkehrssicherung</b>	0
<b>N</b>	<b>Entgelt forstlicher Revierdienst</b>	3.261
<b>T</b>	<b>Arbeiten auf Rechnung Dritter</b>	0
<b>T</b>	<b>Heidepflege</b>	0
<b>Z</b>	<b>Innere Verrechnung</b>	0
<b>Gebühren Kommunale Holzverkaufsstelle</b>		1.436
<b>Ausgaben gesamt</b>		<b>20.054</b>

Finanzielles Ergebnis		
Einnahmen Summe		28.563
Ausgaben Summe		20.054
<b>Ergebnis</b>		<b>8.509</b>
je ha Holzbodenfläche		150
je fm Einschlag m. DS		23
		70%

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die heutigen Ausführungen des neuen Revierleiters Simon Zoller zum Forstwirtschaftsplan 2023 der Gemeinde Gammelshausen zur Kenntnis und beschließt diesen.

Gammelshausen, 24.01.2023

gez. Daniel Kohl  
Bürgermeister

## **Kommunales Starkregenrisikomanagement für Gammelshausen: Beratung und Beschluss**

### Sachlage:

Wie die Ereignisse im Sommer 2021 wieder gezeigt haben, kann Starkregen auch unabhängig von Fließgewässern oder auch nur in der Umgebung kleinerer Bäche zu gefährlichen und folgenschweren Überschwemmungen führen. Neben dem Wasser selbst führen oft auch Hagel, Schlamm und Treibgut zu starken Schäden.

Um **gefährdete Bereiche auf der Gemarkung erkennen und entsprechende Vorsorgemaßnahmen ergreifen** zu können, soll ein kommunales Starkregenrisikomanagement für die Gemeinde Gammelshausen beauftragt werden. Hierfür gilt es, Starkregengefahrenkarten anzufertigen sowie eine Risikoanalyse und schlussendlich ein Handlungskonzept mit möglichen Maßnahmen zur Minimierung von Schäden durch Starkregeneignisse zu erstellen.

**Doch was bedeutet Starkregen?** Von Starkregen spricht man, wenn es in kurzer Zeit, und lokal begrenzt, intensiv regnet. Der Deutsche Wetterdienst spricht von Starkregen/Starkniederschlag, wenn in einer Stunde mehr als 15 mm bzw. in sechs Stunden mehr als 20 mm Regen fallen. Gerade in den Sommermonaten verursacht Starkregen in Verbindung mit heftigen Gewittern oft große Schäden. Denn im Gegensatz zu Hochwasser an großen Flüssen ist der genaue Ort und Zeitpunkt kaum vorherzusagen und kann für die Betroffenen daher sehr überraschend auftreten.

In hügeligem oder bergigem Gelände fließt das Wasser zum großen Teil außerhalb von Gewässern auf der Geländeoberfläche als sog. Sturzflut ab. Solche Sturzfluten verfügen über hohe Strömungskräfte und können große Mengen an Treibgut (z. B. Holz, Heu-/Silageballen) und erodierte Materialien wie Boden oder Geröll mit sich reißen. Dieses Material sammelt sich an Verdolungseinläufen, Verrohrungen, Stegen, Zäunen oder Rechen. Durch den Rückstau wird das umliegende Gelände überflutet und es kann zu weiteren schweren Schäden an Gebäuden und Infrastruktur kommen.

Doch auch in der Ebene können Starkniederschläge Überflutungen verursachen. Da die großen Wassermengen zumeist über den Bemessungsgrenzen der Kanalnetze liegen können sie weite Flächen schnell unter Wasser setzen. Insbesondere die Bebauung und Infrastruktur in den Senken können dabei erheblich geschädigt werden.

Speziell auf das Gemeindegebiet von Gammelshausen erstellte **Starkregengefahrenkarten mit entsprechender Risikoanalyse** dienen zum einen der Gemeinde, aber auch der Einwohnerschaft, um ihr persönliches Risiko abschätzen und ggf. Eigenschutzmaßnahmen ergreifen zu können. Solche Gefahrenkarten gliedern sich in drei Niederschlagsereignisse mit folgenden Bemessungsniederschlägen (ein mm Niederschlag entspricht einem Liter pro qm): *Selten* (37 mm/h) / *Außergewöhnlich* (47 mm/h) / *Extrem* (128 mm/h).

### Sicht der Verwaltung:

Die Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements stellt für die Gemeinde Gammelshausen eine zwischenzeitlich unverzichtbare Konzeption dar in Zeiten des spür- und erlebbaren Klimawandels mit den nicht nur im Sommer einhergehenden Wetterveränderungen. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen im November 2022 für das Jahr 2023 Haushaltsmittel i.H.v. 15.000 € für eine solche Konzeption beschlossen, was wiederum die Verwaltung zwischenzeitlich veranlasst hat, entsprechende Angebote für ein kommunales Starkregenrisikomanagement einzuholen. Mit Honorarkosten von **rd. 30.000 bis 40.000 € (brutto)** ist für die Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements zu rechnen, welches jedoch vom **Land Baden-Württemberg mit 70% der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert** wird.

Die Auftragsvergabe darf erst nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides erfolgen, ansonsten ist gemäß den Förderrichtlinien keine Förderung der Maßnahme möglich.

**Beschlussvorschlag:**

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenhang mit der Erstellung eines Starkregenrisikomanagements für die Gemeinde Gammelshausen, einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft über das Landratsamt Göppingen beim Regierungspräsidium Stuttgart zu stellen.**
- 2. Sobald der Verwaltung ein Zuwendungsbescheid vorliegt ist die Beauftragung der Leistungen an ein entsprechendes Ingenieurbüro in Form eines öffentlichen Gemeinderatsbeschlusses zu fassen.**

Gammelshausen, 24.01.2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Daniel Kohl', written in a cursive style.

Daniel Kohl  
Bürgermeister